

## Presseinvitation

Berlin, den 9. November 2017

### **Wachstumsregion Osteuropa im Fokus: Konferenz von Ost-Ausschuss und Allianz am 14.11. in München**

- **Antrittsbesuch des Usbekischen Premierministers Aripov**
- **Keynote der Bayerischen Staatsministerin Aigner**
- **Paneldiskussionen zu „Politik und Markt“ und „Mittelstand“**

Mit der Konferenz „**Fokus Osteuropa – Wirtschaft im Gespräch**“ rücken der **Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft** und die **Allianz SE** am 14. November in München eine Region in den Mittelpunkt, die gegenwärtig mit starken Wachstumszahlen auf sich aufmerksam macht. Aktuelle Prognosen der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung lassen 2017 ein Plus des Bruttoinlandsprodukts von drei Prozent erwarten, einige Länder wie Rumänien dürften sogar über fünf Prozent erreichen. Auch Russland und die Ukraine, die krisenbedingt lange Rezessionsphasen überstehen mussten, liegen wieder auf Wachstumskurs. Die positive Entwicklung beflügelt auch den deutschen Handel: So kletterten nach Berechnungen des Ost-Ausschusses die deutschen Exporte nach Osteuropa in den ersten acht Monaten 2017 um 16 Prozent, die Einfuhren aus der Region erhöhten sich um 20 Prozent.

„Osteuropa meldet sich eindrucksvoll als Wachstumsmotor zurück“, kommentiert der **Geschäftsführer des Ost-Ausschusses Michael Harms** die aktuelle Entwicklung. „Vieles deutet derzeit auf einen breiten und nachhaltigen Aufschwung hin. Welche Chancen sich für deutsche Investoren ergeben und wo die Risiken liegen, wollen wir auf unserer Konferenz diskutieren.“

## Usbekischer Premier erstmals in Deutschland

Partner des Ost-Ausschusses ist die Allianz SE, die für die Tagung ihr hochmodernes Auditorium am Englischen Garten zur Verfügung stellt. Dort kommt es am Nachmittag des 14. November zu einer Premiere: Der **usbekische Premierminister Abdulla Aripov** absolviert seinen ersten Auftritt in Deutschland. Das zentralasiatische Land befindet sich seit einem Wechsel an der Staatsspitze im Herbst 2016 auf Reformkurs und wird im „Doing Business Report 2018“ der Weltbank zu den zehn internationalen „Top-Performern“ gezählt. Mit seinen 30 Millionen Einwohnern ist Usbekistan ein Markt mit großem Potenzial. Premierminister Aripov wird am darauffolgenden 15. November im Bayerischen Hof in München eine Deutsch-Usbekische Wirtschaftskonferenz eröffnen, die ebenfalls durch den Ost-Ausschuss mitorganisiert wird.

Zu den weiteren Rednern im Auditorium gehören **Allianz-Vorstand Axel Theis**, der frühere Ost-Ausschuss-Vorsitzende **Klaus Mangold** und der Vorstandsvorsitzende der SMS Holding **Burkhard Dahmen**. In zwei Diskussionsrunden sprechen Vertreter wichtiger deutscher Investoren in Osteuropa wie **Siemens, Deutsche Bank, Wilo, Knauf, Remondis, Ernst&Young, Phoenix Contact** und **innogy** über Perspektiven für Mittelständler und den Einfluss von politischen Entwicklungen auf die Wirtschaft.

Burkhard Dahmen wird am späten Nachmittag (18 Uhr) für den Ost-Ausschuss ein **Rahmenabkommen** mit der staatlichen russischen Mittelstandsagentur KMSP zur Intensivierung der Zusammenarbeit deutscher Investoren mit russischen Zulieferbetrieben unterzeichnen. Die Konferenz endet mit einem Empfang, zu dem die **bayerische Staatsministerin für Wirtschaft Ilse Aigner** sprechen wird.

Insgesamt sind 200 Unternehmensvertreter aus Deutschland und Osteuropa zur Konferenz angemeldet. Diese wird deutsch-russisch übersetzt.

### Hinweis für Berichterstatter:

Die Konferenz beginnt am 14. November um 12:30 Uhr im Allianz-Auditorium, Königinstraße 28, 80802 München. Bei Interesse an einer Berichterstattung über die Veranstaltung können Sie sich bis zum **Montag, 13. November, 14 Uhr**, über den Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft akkreditieren. Kontakt: [m.stender@bdi.eu](mailto:m.stender@bdi.eu)

Bitte beachten Sie: Aus Sicherheitsgründen ist ein Zutritt ohne Akkreditierung am Veranstaltungstag ins Gebäude nicht möglich.

Pressekontakt:

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft  
Christian Himmighoffen  
Tel.: +49 (0)30 206167-122  
E-Mail: C.Himmighoffen@bdi.eu  
www.ost-ausschuss.de  
Twitter: @OstAusschuss

Allianz SE  
Susanne Seemann  
Tel.: +49 (0)89 3800 18170  
E-Mail: Susanne.Seemann@allianz.com  
www.allianz.de